

Showdown in Biedenkopf

Turnteam Linden muss gewinnen

(nal). Mit dem Rücken zur Wand und ein »Alles oder Nichts« vor Augen – diese Gratwanderung scheint das Turnteam Linden zu lieben. Nachdem es am vorletzten und zweiten Heimwettkampf mit dem ersten Sieg in der 2. Turn-Bundesliga Nord gegen die TSG Grünstadt klappte, hat sich die Ausgangslage für den am Samstag anstehenden letzten Wettkampf nicht geändert. In der Sporthalle der Lahntalschule in Biedenkopf ist das Turnteam zu Gast bei der KTV Obere Lahn. Nur ein Sieg hilft den aktuell punktgleich mit jeweils einem Sieg hinter dem Tabellensechsten und –siebten auf dem letzten Platz rangierenden Schützlingen von Trainer Christian Hambüchen weiter.

Während die Lindener gegen den Tabellenvierten ihren Sieg errangen, konnten sowohl die auf dem sechsten Platz rangierende TG Saar II als auch die KTG Heidelberg ihren Sieg lediglich gegen Linden erzielen und stehen sich nun am letzten Wettkampftag im direkten Duell gegenüber. Mit ihrem Sieg gegen Grünstadt hat das Turnteam sich überhaupt erst die Chance für diesen »Showdown«, aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu schaffen, erkämpft.

Die Ausgangslage gegen die sich mit ihrem Sieg am letzten Wettkampf bereits gesicherten Gastgeber Obere Lahn ist klar: Ein Sieg bedeutet den Klassen-

erhalt – eine Niederlage bedeutet nach sechs Jahren Zweitligazugehörigkeit den Gang in die 3. Bundesliga. Interessant auch die Tatsache, dass sich mit dem ein Durchschnittsalter von 20,6 Jahren aufweisenden Turnteam Linden das jüngste Zweitliga-Team und das auf ein Durchschnittsalter von stolzen 26,4 Jahren kommende älteste Zweitligateam und früheren Meister KTV Obere Lahn gegenüberstehen.

Schaut man in die Ergebnislisten der vergangenen Wettkämpfe bei den Gastgebern, so stechen mit Artur Davtyan und Andrey Likhovitsky zwei Akteure besonders heraus. Beide lieferten Woche für Woche hervorragende Leistungen ab und steuerten zusammen bisher unglaubliche 140 von insgesamt 178 Scorepunkte bei.

Ein Unentschieden lenkt aus Lindener Sicht klar den Blick auf die Parallelbegegnung KTG Heidelberg gegen TG Saar II. Eben weil Linden gegen diese beiden im direkten Duell verloren hat, würde hier bei gleicher Punktzahl und Hinzuziehung der direkten Begegnung stets Linden absteigen.

»Wir fokussieren uns nur auf unseren Wettkampf und gehen gestärkt durch den Sieg über Grünstadt auf die Matte«, verrät denn auch Teamkapitän Tim Pfeiffer. Der Sieg gegen Grünstadt habe laut Pfeiffer auch deshalb gut getan, weil endlich einmal das Potenzial der Mannschaft abgerufen werden konnte, was sich bei den vorausgegangenen Wettkämpfen lediglich angedeutet habe.

»Wir haben viel Selbstbewusstsein getankt und einen guten Wettkampf hingelegt – und daran wollen wir nun auch in Biedenkopf anknüpfen und nichts anbrennen lassen. Wir versuchen, noch einmal so einen Wettkampf hinzulegen, dann wird es mit Sicherheit eine sehr spannende Begegnung. Wir hoffen alle auf einen versöhnlichen Saisonabschluss. Nach der eher turbulenten Zeit in den ersten Wettkampfwochen hoffen wir nun, dies noch ins Ziel zu bringen«, so Pfeiffer.

Alle vier Wettkämpfe am Schlusstag der 2. Turn Bundesliga beginnen um 18 Uhr. Das Turnteam versucht dabei, die gleiche Aufstellung wie gegen Grünstadt an den Start zu bringen.



Für das Turnteam Linden um Nico Köhler zählt in Biedenkopf nur ein Sieg.

FOTO: NAL